

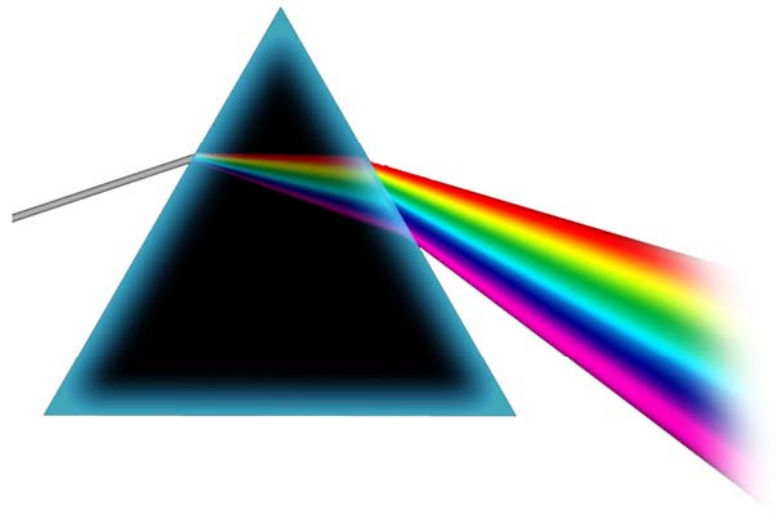
Weiterbildung auf Master-Niveau

Zertifikatskurs / CAS

Transkulturelles Coaching

Certificate of Advanced Studies
in Transcultural Coaching (IKF)

mit optionaler Erweiterung zum
NLP Practitioner (DVNLP)



Inhaltsverzeichnis

1	Kursbeschreibung.....	3
2	Lehrplan	6
3	Anmeldeformular	9

Institut für Kommunikationsforschung IKF

Morgartenstrasse 7
CH-6003 Luzern

Leitung:

Prof. Dr. Dietmar Treichel MA MBA
Prof. Dr. Andréa Belliger, Prof. Dr. David J. Krieger

Ihre Ansprechpersonen für diesen Kurs:

Prof. Dr. Dietmar Treichel	+41 41 211 04 71	d.treichel@ikf.ch
Gesa Krämer	+49 711 945 811 19	gesa.kraemer@culture-coaching-training.de
Maja Schmid (Sekretariat)	+41 41 211 04 73	info@ikf.ch

1 Kursbeschreibung

Zertifikatskurs / CAS Transkulturelles Coaching Certificate of Advanced Studies in Transcultural Coaching mit optionalem Zusatzkurs zur Erlangung des NLP-Practitioners

Coaching ist die Fähigkeit, die unterschiedlichen (und manchmal versteckten) Ressourcen von Personen oder Organisationen zu nutzen oder zu entwickeln, um Probleme zu lösen oder Entwicklungen voranzutreiben. Es arbeitet mit einem eng verzahnten Methodenmix aus Kommunikation, Psychologie und Leadership und legt besonderes Gewicht auf die Potenziale zur Selbstgestaltung bzw. zu selbstbestimmten Lösungen. Die Techniken helfen den Klienten vor allem, ihr Wissen und Können auch in schwierigen Situationen zu aktivieren. Dabei geht es insbesondere um die Entwicklung langfristiger Perspektiven, Strategien, Leitbilder und Fähigkeiten. Damit ist Coaching eine sehr effektive Methode für Beratung und Führung. Dieser Kurs vermittelt über die normalen Kompetenzen hinaus Coaching-Fähigkeiten bei transkulturellen¹ Aufgaben. Damit können Coaches auf nationale ebenso wie auf fachliche, organisatorische oder persönliche Ressourcen eingehen. Der Zertifikatskurs richtet sich daher vor allem an TeilnehmerInnen, die sich in einem Umfeld mit hoher kultureller oder fachlicher Komplexität bewegen. Evtl. arbeiten sie mit globalen Teams, begleiten Fachexperten bei ihrer Arbeit in anderen Kulturen oder bereiten Führungskräfte auf internationale Aufgaben vor. Sie interessieren sich für Persönlichkeitsentwicklung und wollen für diese Aufgaben praxisnahe Kompetenzen aufbauen, die wissenschaftlich fundiert sind und von hervorragenden Fachleuten vermittelt werden.



1. Lernziele

Die Absolventen haben starke Kommunikations- und Coaching-Kompetenzen und können die Methoden auch auf kulturell beeinflusste Problemfelder anwenden. Nach Abschluss dieser Ausbildung sind die Teilnehmer in der Lage, Menschen oder Organisationen kompetent bei der Erarbeitung und Umsetzung von Lösungs- oder Entwicklungsstrategien zu unterstützen.

Die AbsolventInnen können

- mit kulturellen Unterschieden konstruktiv umgehen
- Strukturen menschlichen Erlebens und Handelns verstehen
- Kommunikationsmethoden zielgerichtet auf Veränderungsprozesse anwenden
- Gruppendynamik nutzen
- persönliche Denk-, Fühl- und Handlungsmöglichkeiten erweitern
- das Kommunikations- und Führungsverhalten von Menschen und Teams aus unterschiedlichen (nationalen, fachlichen oder Organisations-) Kulturen konsequent weiterentwickeln
 - (kulturell) geprägte Konflikte bearbeiten
 - die Auslandserfahrungen der betreuten Personen zur Stärkung der globalen Kompetenz der Organisation verwenden sowie
 - ein kontinuierliches Self-Coaching und Selbst-Management betreiben

Im Anschluss an diese Ausbildung ist es für Interessierte möglich, in zwei weiteren Ausbildungswochenenden das Diplom des NLP Practitioner zu erhalten.

2. Inhalte

1. Coachingverständnis, Ziele und Motive
2. Meine Haltung und Rolle als Coach
3. Der Coachingprozess
4. Die Coach-Coachee-Beziehung
5. Kommunikationsprozesse im Coaching
6. Coaching verkaufen; Zertifizierung und Abschluss

¹ „Interkulturell“ bezieht sich hier auf den Vergleich unterschiedlicher Kulturen; „transkulturell“ meint die Arbeit von individuellen Persönlichkeiten mit gemeinsamen Ressourcen über Kulturgrenzen hinweg.

Zusätzliche Inhalte zur Erlangung des Zertifikats NLP Practitioner

Die Inhalte des Coachingkurses werden angerechnet, so dass folgenden Themen vertieft werden:

7. Beziehung und Veränderungstechniken, praktische Tests
8. Biographie und Wertearbeit

3. Kursaufbau und -umfang

Der Kurs besteht aus 6 bzw. 8 Wochenendmodulen mit je 2,5 Tagen, Selbststudium und Prüfung. Der Umfang des Kurses entspricht 15 ECTS gemäss den Bologna-Richtlinien für akademische Weiterbildungen auf Master-Niveau.

4. Zulassungsbedingungen

Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist ein Hochschulabschluss oder eine vergleichbare Ausbildung mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung. Bei Nichterfüllen dieser Voraussetzungen ist nach individueller Prüfung der beruflichen und persönlichen Erfahrungen die Zulassung „sur dossier“ möglich.

5. Studienleitung

Prof. Dr. Dietmar Treichel MA MBA (IKF, Luzern) und Gesa Krämer MA (Culture Coaching & Training, Stuttgart)

6. Dozierende

Die ReferentInnen sind langjährige TrainerInnen, Coaches, BuchautorInnen und international erfahrene BeraterInnen.



Gesa Krämer begleitet seit 2005 als selbstständige Trainerin und Beraterin Prozesse im internationalen Management und unterstützt als Coach Führungskräfte und Expatriates weltweit. Ihren M.A. in Interkultureller Kommunikation, BWL und Spanisch ergänzte sie, neben Auslandsaufenthalten, durch Fort- und Weiterbildungen in NLP (Master), in Körperpsychotherapie (nach Lowen) und in Improtheater und Systemaufstellungen. Sie ist Autorin und Dozentin für die Themen Auslandseinsatz und interkulturelles Coaching (Krämer/Quappe: Interkulturelle Kommunikation mit NLP, uni-edition Berlin 2006). Sie zeichnete verantwortlich für das Personalmarketing eines Internationalen Konzerns, coachte Außendienstmitarbeiter und koordinierte eine Strategieeinführung in Europa. Sie coacht auf spanisch, französisch, deutsch und englisch. Gemeinsam mit Kirsten Nazarkiewicz gründete sie das Expertennetzwerk www.arbeitenimausland.org.



Martina Kreisch, geboren 1960 in Mannheim. Studium Betriebswirtschaft und Informatik, Kommunikationstrainerin bei Schulz von Thun, NLP-Ausbildungen bei Bernd Isert, Thies Stahl, Martina Schmidt-Tanger, Robert Dills und Robert McDonald, Systemische Organisationsaufstellung bei Insa Sparrer und Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd. Lehrtrainerin seit 1998. Viele Jahre als Geschäftsführerin einer großen Wirtschaftsprüferkanzlei für den Aufbau von Standorten im europäischen Ausland und in den USA verantwortlich. Projektleitung von Organisationsumbauten in der Automobilindustrie. Lehrbeauftragte an der Berufsakademie Mannheim.



Kirsten Nazarkiewicz arbeitet seit 1996 als Coach und Beraterin. Ihr Studium zur Diplom-Sozialwissenschaftlerin und zur Erwachsenenpädagogin (M.A.) ergänzte sie durch Fort- und Weiterbildungen zur systemischen Organisationsentwicklerin und in Coaching Excellence (Wispo AG, Trigon), zur Praxis der integrativen Systemaufstellungen (Dr. Albrecht Mahr). Über ein Jahrzehnt war sie als Dienstvorgesetzte des Kabinenpersonals im weltweiten Einsatz bei der Lufthansa. Sie hat Lehraufträge an mehreren Hochschulen und ist Gründerin des Netzwerks "Intercultural Experts". Sie ist seit vielen Jahren auf interkulturelles Coaching und internationales Karrierecoaching spezialisiert. Mit Gesa Krämer veröffentlichte sie den Ratgeber "Arbeiten im Ausland" (2008). Kirsten Nazarkiewicz arbeitet in Deutsch und Englisch.



Stephanie Quappe arbeitet als Global Diversity & Inclusion Manager von Deloitte Touche Tohmatsu in New York. Mit mehr als 10 Jahren Erfahrung in Europa und Amerika in interkultureller Beratung, Coaching und Training, zahlreichen Publikationen und Vorträgen zeichnet sich Stephanie Quappe durch innovative und pragmatische Ansätze zur Verbesserung transkultureller Kommunikation aus.



Dietmar Treichel hat in Deutschland, England und den USA Kommunikations- und Sozialwissenschaften und Psychologie (Lehramt, MA) und Internationales Management (MBA) studiert. Promotion in Manchester und Heidelberg. Ab 1985 Hochschullehrer in Deutschland und Österreich sowie Berater und Trainer für Interkulturelle Kommunikation & Management für mehr als 100 transnationale Unternehmen sowie über 2500 Teilnehmer. Seit 2007 Co-Institutsleitung und Studienleitung am Institut für Kommunikationsforschung IKF in Luzern. Gastdozent u.a. an der University of Miami.

7. Kurszertifikat, Anerkennung

Nach erfolgreichem Abschluss erhält jede/r Teilnehmer/in ein Certificate of Advanced Studies des Instituts für Kommunikationsforschung IKF in Luzern (CH). Das IKF besteht seit 1988 und ist die schweizweit größte Anbieterin von Weiterbildung auf Master-Niveau in den Bereichen Transkulturelle Kommunikation & Leadership sowie eLearning & Wissensmanagement. Das IKF-Zertifikat kann für den Erwerb des renommierten MA Interkulturelle Kommunikation & Management bzw. des MBA Global Leadership angerechnet werden.

Zur Erlangung des NLP-Practitioner-Zertifikats mit dem Siegel des Deutschen Verbandes für Neuro-Linguistisches Programmieren e.V. (DVNLP) ist es notwendig, den Zusatzkurs zu besuchen. Das NLP-Zertifikat ist in der Schweiz, Deutschland und Österreich anerkannt.

8. Kursdaten

Startwochenende am 20.-22. November 2009
Weitere Termine siehe Lehrplan

9. Kursort

Zürich, Nähe Hauptbahnhof

10. Studiengebühren

Die Kursgebühr beträgt 5'900 CHF inkl. Anmeldegebühr, Unterlagen und Abschlussprüfung. Für den NLP-Practitioner-Zusatzkurs wird eine Kursgebühr von 1'900 CHF inkl. Unterlagen und Betreuung der Projektarbeit erhoben. Die Gebühren beinhalten nicht die Anschaffung empfohlener Literatur sowie Reisekosten.

11. Information und Anmeldung

IKF
Morgartenstrasse 7
CH-6003 Luzern

Tel ++41 (0)41 211 04 73 (Sekretariat)
Fax ++41 (0)41 211 04 74

eMail an Sekretariat: info@ikf.ch
Website des Instituts: www.ikf.ch
Website des MA-Studiengangs: www.master-ik.ch



Stand: Februar 2009, Änderungen vorbehalten

2 Lehrplan

Zertifikatskurs / CAS Transkulturelles Coaching Certificate of Advanced Studies in Transcultural Coaching

Termine:

November 2009 - Juli 2010 (November 2010)

15 (+ optional 5) Tage + Selbststudium und Projektarbeit

Kurskonzept

Diese Weiterbildung vermittelt theoretisch fundierte und alltagstaugliche Kenntnisse und Kompetenzen für lösungsorientiertes Coaching (nicht nur) im transkulturellen Kontext. Damit können Probleme auf der Verhaltens-, Fähigkeits- und Prozessebene effektiv gelöst werden. Das Training ist berufsbegleitend und, auf einer fundierten wissenschaftlichen Grundlage, primär anwendungsorientiert.

Die Workshops finden jeweils von Freitag Abend bis Sonntag Nachmittag in Zürich statt.

Themenblock 1: Coachingverständnis, Ziele und Motive (2,5 Tage)

Einführung

Ziele, Rahmen und Zusammenarbeit definieren
Coaching - Begriff, Funktionen, Erfolgsfaktoren
Kultur - trans/interkulturell und kulturreflexiv -
Definitionsabgrenzungen
Individuelle Erfahrungen und Zielstellung
Coaching und
Abgrenzung von anderen Methoden
Themen und Motive im Coaching: Leistung,
Freundschaft, Macht
Motivstärken, Berufserfolg, Arbeitszufriedenheit
Themenbesonderheiten
Erwartungsbrüche im transkulturellen Bereich

Fr., 20.11.09
bis
So., 22.11.09

Gesa Krämer
und Co-Trainer

Kultur und Sprache als Thema im Coaching
Wird auf die zusätzliche NLP Qualifikation ange-
rechnet: NLP Hintergrund, Vorannahmen, Lernen
lernen, Wahrnehmung, Repräsentationssysteme

Intervision,
Selbststudium.
Online-Lektionen

Themenblock 2: Meine Haltung und Rolle als Coach (2,5 Tage)

Verschiedene Rollen im Coaching kennen und
einnehmen können
Die „Betroffenheitsskala“: Variationen der
Beteiligung für professionelle Berater
Haltungen im Coaching (inhaltsfreie, beratende
und andere Grundhaltungen)
Kulturreflexivität im Coaching
Einsatz von Persönlichkeitsmodellen, -tests
und -profilen im Coaching

Fr., 08.01.10
bis
So., 10.01.10

Kirsten Nazarkiewicz
und Co-Trainer

Persönlichkeitsmodelle vertiefen
Wird auf die zusätzliche NLP Qualifikation
angerechnet: Submodalitäten und Ankern,
Metaprogramme

Intervision,
Selbststudium.
Online-Lektionen

Themenblock 3: Der Coachingprozess (2,5 Tage)

Coaching als Prozess
 Das Coaching - System (Ablauf)
 Phasenstruktur des Coaching-Prozesses sowie der Einzelsitzung
 Wahrnehmung und Perspektivenwechsel
 Feedback s
 Methodenkoffer:
 Werkzeuge aus NLP und anderen Therapieformen
 Kulturreflexive Settings und Methoden

Fr., 05.03.10
 bis
 So. 07.03.10

Gesa Krämer
 und Co-Trainer

Übungen Coachingablauf, -rollen und -settings
 Wird auf die zusätzliche NLP Qualifikation angerechnet: Augenzugangshinweise und Strategien

Intervision,
 Selbststudium.
 Online-Lektionen

Themenblock 4: Die Coach-Coachee-Beziehung (2,5 Tage)

Coaching als Beziehungsprozess
 Beziehungsaufbau und Begleitung
 Lösungs-/Ressourcenorientierte Gesprächsführung, Dialog- und Fragetechniken (NLP)
 Umgehen mit Widerstand, Übertragung und Gegenübertragung
 Kulturreflexive Settings und Methoden

16.04.10
 bis
 18.04.10

Gesa Krämer
 und Co-Trainer

Übungen zum bewussten Wechseln zwischen Wahrnehmungspositionen
 Wird auf die zusätzliche NLP Qualifikation angerechnet: Pacing & Leading, Anker, Metamodell der Sprache

Intervision,
 Selbststudium.
 Online-Lektionen

Themenblock 5: Kommunikationsprozesse im Coaching (2,5 Tage)

Gesprächsführung im Coaching
 Leitfaden für die Gesprächsführung
 Gesprächsführung und -phasen innerhalb verschiedener Zeitrahmen (Zeitmanagement)
 Kommunikation ist Intervention: Sprechen als Methode
 Interkulturelle Kommunikation: Phänomene, Stile
 Was tue ich wenn? - Was macht schwierige Situationen im Coaching schwierig?

11.06.10-
 13.06.10

Kirsten Nazarkiewicz
 und Co-Trainer

Metaphern und Reframing
 Wird auf die zusätzliche NLP Qualifikation angerechnet: Übungen zum Chunking und Anker, Vertiefen des Metamodells der Sprache, Timeline-Arbeit

Intervision,
 Selbststudium.
 Online-Lektionen

Themenblock 6: Abschluss: Coaching verkaufen (2,5 Tage)

Akquisition, Auftrag, Zielstellung
 Akquise und Profil
 Systemische Perspektive des Auftraggebers
 Auftrags- und Vertragsklärung, Zielstellung
 Probleme und Fallen im Beratungsalltag:
 Konfliktverständnis und
 Die eigene (transkulturelle) Beratungspersönlichkeit, persönliches Beratungs-/Coachingprofil
 schärfen, Kommunikationsmethoden

02.07.10
 bis
 04.07.10

Dietmar Treichel
 und Gesa Krämer

Mündliche Abschlussprüfung

Coaching - Fallsupervision
 Wird auf die zusätzliche NLP Qualifikation
 angerechnet: Re-imprint, Rahmen, Strategien,
 Ökologie und Ziele im interkulturellen Kontext

Intervision,
 Selbststudium.
 Online-Lektionen

Schriftliche Projektarbeit

Anschlusskurs NLP Practitioner (DVNLP)**Themenblock 7: Beziehung und Veränderungstechniken (2,5 Tage)**

Assoziation/Dissoziation, Wert von Assoziation
 in verschiedenen Kulturen
 Submodalitäten und die kulturspezifische
 Wahrnehmung
 Anker und der Umgang mit Unsicherheit
 Rapport, Pacing und Leading, z.B. Abstand
 und Spiegeln in verschiedenen Kulturen

September 2010

Martina Kreisch
 und Co-Trainer

Themenblock 8: Biographiearbeit und Werte (2,5 Tage)

Glaubenssätze und Werte - kulturell gesehen
 Logische Ebenen zur Auslandsvorbereitung, in
 Change-Projekten usw.
 Alignment-Modell
 Re-Imprint: Die Vergangenheit neu bewerten
 Individuelle Muster und persönliche Programme
 im Umgang mit verschiedenen Kulturen

Oktober 2010

Stephanie Quappe
 und Co-Trainer

Übungen zu Kulturmodellen und Glaubenssätzen
 persönliches Alignment
 Abschluss

(Änderungen vorbehalten / Stand Februar 2009)

4 Anmeldeformular

Anmeldung zum Zertifikatskurs / CAS Transkulturelles Coaching

Name _____

Vorname _____

Titel _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon privat _____

Telefon mobile _____

eMail privat _____

Geburtsdatum _____

Heimatort _____

Arbeitgeber/Firma _____

Funktion _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon Geschäft _____

eMail Geschäft _____

Berufserfahrung (Jahre, Aufgaben) _____

Höchstes Diplom als _____

Abschlussjahr, Institution _____

Korrespondenzadresse Privat Geschäft

Rechnungsadresse Privat Geschäft

Ich melde mich für den folgenden Zertifikatskurs definitiv an:

- CAS Transkulturelles Coaching TC09 in Zürich (November 2009 - Mai 2010)
- CAS Transkulturelles Coaching TC10 in Zürich (November 2010 - Mai 2011)
- CAS Transkulturelles Coaching TC11 in Zürich (November 2011 - Mai 2012)

Ich melde mich für den folgenden Ergänzungskurs definitiv an:

- NLP Practitioner NLP10 in Zürich (September 2010 - Oktober 2010)
- NLP Practitioner NLP11 in Zürich (September 2011 - Oktober 2011)
- NLP Practitioner NLP12 in Zürich (September 2012 - Oktober 2012)

Vertragsbedingungen

Die Gebühren für den Zertifikatskurs Transkulturelles Coaching betragen: CHF 5'900.—
Die Gebühren für den Ergänzungskurs NLP Practitioner betragen: CHF 1'900.—

Eine Anmeldung zur Zusatzausbildung NLP Practitioner ist bis zum Ende des ersten Kursblocks des Zertifikatskurses Transkulturelles Coaching möglich.

Die Kursgebühren verstehen sich inkl. Einschreibgebühr, Studienmaterialien, Prüfungen und Betreuung der Projektarbeit. Nicht in diesem Preis inbegriffen sind die freiwillige Anschaffung empfohlener Literatur sowie etwaige Kosten für Reise und Unterkunft.

Nach Eingang der Anmeldung wird die Aufnahme in den Zertifikatskurs dem Kursteilnehmer bestätigt und die Einschreibgebühr von Fr. 240.00 in Rechnung gestellt.

Die Kosten für die Zertifikatskurse werden mit Beginn des jeweiligen Zertifikatskurses fällig. Die Einschreibgebühr wird angerechnet.

Das IKF kann einen Zertifikatskurs bis spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn unter Rückerstattung der bereits einbezahlten Kursgebühren absagen.

Hiermit bestätige ich, das Formular wahrheitsgetreu ausgefüllt und die Vertragsbedingungen und das Studienreglement zur Kenntnis genommen zu haben. Mit meiner Unterschrift anerkenne ich die Vertragsbedingungen und die Zahlungsmodalitäten der Studiengebühren.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Beilagen

- Passbild
- Kopie des höchsten Diploms
- Lebenslauf

Diese Seite bitte per Post, Fax oder Scan/PDF senden an:

Institut für Kommunikationsforschung IKF
Morgartenstrasse 7
CH-6003 Luzern

Tel. ++41 (0)41 211 04 73 (Sekretariat)
Fax ++41 (0)41 211 04 74
eMail info@ikf.ch